Pressestelle, Dienstag, 2. August 2011

Gemeinsame Pressemitteilung des Kreises Offenbach und der Stadt Mühlheim- Goethekids Mühlheim zum Schuljahresbeginn in neuen Betreuungsräumen

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres haben sich Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger, Bürgermeister Daniel Tybussek und Erster Stadtrat Heinz Hölzel im Beisein von Vertretern der Schulleitung und der Stadt an der Mühlheimer Goetheschule ein Bild von den neuen Betreuungsräumlichkeiten gemacht. „Rund 1,5 Mio. Euro aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes haben es uns ermöglicht“, so die Baudezernentin, „die provisorischen Pavillons durch ein eingeschossiges Gebäude zu ersetzen.“ „Wir freuen uns“, so Bürgermeister und Erster Stadtrat, „dass das neue Schulkinderhaus pünktlich zum Schuljahresbeginn den Goethekids zur Verfügung steht.“

Bereits Anfang des Jahres 2008 fanden erste Gespräche zwischen Vertretern der Stadt Mühlheim und der Schulleitung der Goetheschule statt. Ziel war es, den Hortbetrieb an der Hallgartenstraße direkt an die Goetheschule anzubinden. Außerdem fehlten Betreuungsplätze und die verfügbaren Räumlichkeiten befanden sich in renovierungsbedürftigem Zustand.

In enger Abstimmung mit dem Kreis Offenbach wurde in 2009 von Seiten der Stadt Mühlheim ein Antrag im Rahmen des Konjunkturprogrammes II und des in Hessen aufgelegten Sonderinvestitionsprogrammes „Schul- und Hochschulbau“ für den Ausbau an der Goetheschule gestellt. Voraussetzung dafür war eine Vereinbarung, die festlegt, dass der Kreis Offenbach die Baukosten übernimmt und die Stadt Mühlheim den laufenden Betrieb finanziert.

Das neue Konzept zur Betreuung der insgesamt 160 Schülerinnen und Schüler wurde gemeinsam erarbeitet. In Kooperation zwischen allen Beteiligten wurden Schulregeln festgelegt, feste Jahrgangsteams gebildet und ein Raumkonzept für die verfügbaren 600 Quadratmeter erarbeitet. Neben dem Pausenraum gibt es unter anderem drei Gruppenräume, einen Rollenspielraum, einen Bewegungs-raum, einen Sozialarbeitsraum, einen Kreativraum und einen Ruheraum. Dazu kommen ein Speiseraum, der mit annähernd 120 Quadratmeter auch für andere Veranstaltungen genutzt werden kann sowie eine Küche und Nebennutzflächen für Toiletten, Lager oder Putzutensilien. Das Gebäude entspricht den Anforderungen der EnEV 2009 und ist barrierefrei zugänglich. Die Dachflächen wurden als Gründächer mit extensiver Begrünung angelegt.

„Mein Dank gilt dabei der Leiterin des Schulkinderhauses Heike Pietsch, der Sachgebietsleiterin Sabine Klingner und der Fachbereichsleiterin Jugend und Soziales, Anna Dourouka für die engagierte Arbeit bei der Umsetzung des Projektes“, so Sozialdezernent Erster Stadtrat Heinz Hölzel.

Zwischenzeitlich hat die Stadt Mühlheim das entsprechende Personal eingestellt. Insgesamt stehen 15 Erzieherinnen und Erzieher in Voll- und Teilzeit für die Betreuung zur Verfügung. Die Betreuungszeiten sind täglich von 07.30 Uhr – 17.00 Uhr möglich. Der Aufenthalt kann von den Eltern zeitlich sehr flexibel gebucht werden, der Mittagstisch ist jedoch immer verpflichtend inbegriffen. Am 08. August beginnt der reguläre Betrieb. Zurzeit wird bereits eine Ferienbetreuung angeboten.

Bürgermeister Daniel Tybussek dankt abschließend dem Kreis Offenbach für die gute Zusammenarbeit bei der Realisierung und freut sich, dass mit dem Schulkinderhaus eine weitere Verbesserung des Betreuungsangebotes der Stadt Mühlheim erreicht werden kann. „Wir freuen uns“, so Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger abschließend, „dass wir nun in Mühlheim optimale Voraussetzungen für die Betreuung an einer weiteren Schule gewährleisten können.“